3. Bundesliga Herren Nord

TTC Altena : SV Union Velbert
Sonntag, 16.10.2022, 14:00 Uhr

Brosig tütet den Sieg für den SV Union Velbert ein

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 6:4 in den Spielen und 23:18 in den Sätzen gewannen die Akteure vom SV Union Velbert ihr Auswärtsspiel in der 3. Bundesliga Herren Nord gegen den TTC Altena. 236 Minuten lang wurde am Sonntag mitgefiebert, ehe Thomas Brosig den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Gäste profitierten auch davon, dass die Heimmannschaft in ihrem 4. Saisonspiel mit einem Ersatzspieler antreten musste.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Einen Zähler für das Team verpassten Engemann / Yordanov bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Hielscher / Brosig. Beim nachfolgenden 0:3 gegen Cioti / Dodean fanden Slanina / Velichkov von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Wenig Chancen ließ indessen Gerrit Engemann beim 3:0 seinem Gegner Lars Hielscher. Keinen Zähler beisteuern konnte Teodor Yordanov im Match gegen Constantin Cioti, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Anschließend ging es beim Spielstand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Tobias Slanina besiegelte hingegen mit einem 11:7, 11:7, 8:11, 13:11 gegen Thomas Brosig einen Punkt für sein Team. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Yoan Velichkov und Adrian Dodean, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Velichkov mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Altena und des SV Union Velbert. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Gerrit Engemann die Begegnung, welche im Vorfeld auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Constantin Cioti abgab und eine Niederlage kassierte. Lange mit Lars Hielscher kämpfen musste Teodor Yordanov, bis er seinen Kontrahenten mit 11:9, 13:11, 7:11, 12:14, 12:10 niedergerungen hatte. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Yordanov mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Das folgende Einzel zwischen Tobias Slanina und Adrian Dodean, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte als Sieg für die Gastmannschaft fest eingeplant werden konnte, endete indes mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Dodean zu Ende ging. Yoan Velichkov und Thomas Brosig holten am Ende eines langen Spiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 4 Punkte, Auswärtsteam 5 Punkte. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Yoan Velichkov über die 1:3-Niederlage gegen Thomas Brosig hinweggetröstet werden musste. Damit war der 6. Punkt für den SV Union Velbert im Kasten.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TTC Altena nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen die Füchse Berlin am 22.10.2022 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des SV Union Velbert wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TSV Schwarzenbek am 23.10.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.10.2022 (18:14) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Statistik:
TTC Altena
Doppel: Engemann / Yordanov 0:1, Slanina / Velichkov 0:1
Einzel: G. Engemann 1:1, T. Yordanov 1:1, T. Slanina 1:1, Y. Velichkov 1:1
SV Union Velbert
Doppel: Hielscher / Brosig 1:0, Cioti / Dodean 1:0
Einzel: C. Cioti 2:0, L. Hielscher 0:2, A. Dodean 1:1, T. Brosig 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.10.2022 (18:14) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").